

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Louis Krüger (GRÜNE)

vom 15. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. September 2022)

zum Thema:

Stand der Schulversuche in Berlin

und **Antwort** vom 05. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Louis Krüger (Bündnis90/Die Grünen)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13244

vom 15. September 2022

über Stand der Schulversuche in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Schulversuche werden aktuell im Land Berlin durchgeführt oder wurden seit dem Schuljahr 20/21 abgeschlossen? (Name des Schulversuchs, teilnehmende Schulen, Bezirk, Zielstellung des Schulversuchs, Dauer des Schulversuchs)

Zu 1.: Derzeit werden in Berlin 23 Schulversuche erprobt. Die nähere Aufschlüsselung - alphabetisch sortiert nach der Bezeichnung des Schulversuchs - enthält die Anlage 1. Die seit dem Schuljahr 2020/2021 abgeschlossenen Schulversuche sind in Anlage 2 gelistet.

2.: Welche der seit 20/21 abgeschlossenen Schulversuche wurden positiv evaluiert und sollen in den Regelbetrieb überführt werden? Welche Maßnahmen wurden dafür ergriffen und wie ist der Stand der Umsetzung?

Zu 2.: Der Schulversuch „Digitale Welten“ kann in der gymnasialen Oberstufe regelhaft als wählbarer Zusatzkurs von allen Schulen angeboten werden. Die Evaluation des Schulversuchs „Berufsbegleitende Ausbildung Geflüchteter zu Erzieherinnen und Erziehern“ steht noch aus. Der Grund dafür ist, dass zwar seit dem Schuljahr 2021/2022 nicht mehr aufgenommen wird, die dreijährige Ausbildung der sich bereits in der Fachschule befindlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber noch nicht abgeschlossen ist. Erst danach ist eine valide Einschätzung möglich.

3. Für welche der im Schuljahr 22/23 und 23/24 auslaufenden Schulversuche ist eine Verlängerung bis zu welchem Schuljahr möglich? Wie ist gegebenenfalls der Stand in der Beantragung der Verlängerung?

Zu 3.: Eine Verlängerung muss spätestens während des Schuljahres beantragt werden, in dem die Genehmigung endet, in der Regel während des ersten Schulhalbjahres, da für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in einen Schulversuch zumeist besondere Kriterien gelten. Prinzipiell ist eine Verlängerung für alle in diesem Zeitraum auslaufenden Schulversuche möglich, sofern die von der KMK festgelegte Höchstlaufzeit von zehn Jahren noch nicht erreicht ist. Dies ist bei keinem der aktuellen Schulversuche der Fall. Derzeit liegen noch keine Anträge auf Verlängerung vor.

4. Wenn keine Verlängerung möglich oder angestrebt ist, bis wann erfolgt die Auswertung des Schulversuchs? Wer führt die wissenschaftliche oder in sonstiger Weise geeignete Begleitung mit welcher Methodik durch? (jeweils pro Schulversuch)

Zu 4.: Die Auswertung des Schulversuchs erfolgt kontinuierlich auf der Grundlage der Berichte der teilnehmenden Schulen sowie gegebenenfalls der wissenschaftlichen Begleitung. Sie soll rechtzeitig vor dem Ende der Laufzeit abgeschlossen sein, um etwaig erforderliche Nachfolgendermaßnahmen in Gang setzen zu können. An der Auswertung ist das inhaltlich federführende pädagogische Fachreferat der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie immer wesentlich beteiligt. Dabei werden regelhaft statistische Leistungsdaten sowie Anmelde- und Abbrecherquoten erfasst. Die eingesetzte Methodik richtet sich im Übrigen nach dem Untersuchungsgegenstand und kann an die qualitative und quantitative Entwicklung des Schulversuchs angepasst werden. In der für die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit ist eine maßnahmengenaue Darstellung nicht möglich.

5. Wenn keine Verlängerung möglich oder angestrebt ist und der Schulversuch positiv evaluiert wird, welche Maßnahmen sind nötig, um den jeweiligen Schulversuch (ohne Lücke) in den Regelbetrieb zu überführen? (jeweils pro Schulversuch)

Zu 5.: Erfolgreiche Schulversuche erfordern fast immer Änderungen in den maßgebenden schulstufen- oder schulartbezogenen Verordnungen oder im Schulgesetz. Ausnahmen bestehen nur dann, wenn sich ein Vorhaben aufgrund seines spezifischen Profils nicht für eine Übertragung in die Regelform eignet. In diesen Fällen erfolgt eine Umwandlung in eine Schule besonderer pädagogischer Prägung. Bei Anpassungen von Gesetz oder Verordnungen ist ein ausreichender zeitlicher Vorlauf zur Umsetzung erforderlich. Angesichts der kontinuierlichen Beobachtung von Schulversuchen ist meist schon vor Ablauf des Genehmigungszeitraums der erfolgreiche – oder nicht erfolgreiche – Verlauf eines Schulversuchs erkennbar, so dass die erforderlichen rechtlichen Anpassungen umgesetzt werden

können. Ist dies zeitlich ausnahmsweise nicht möglich, kann der Schulversuch verlängert werden.

6. Nach welchen Kriterien werden die Schulen für die Teilnahme an Modell- und Schulversuchen ausgewählt?

Zu 6.: Die Schulen haben eine aktive Rolle im Rahmen von Schulversuchen. Sie werden in der Regel nicht ausgewählt, sondern geben zumeist selbst den Impuls für eine Maßnahme, indem sie die Erprobung eines Vorhabens beantragen, das im Rahmen geltender Bestimmungen nicht durchführbar ist. Sofern die Initiative nicht von Schulen, sondern von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ausgeht, wird das Vorhaben den in Frage kommenden Schulen vorab vorgestellt, die sich damit vertraut machen und dafür bewerben können. Bei einer Übernachfrage interessierter Schulen werden bei der Auswahl deren Konzepte sowie eine im Rahmen des Vorhabens größtmögliche Heterogenität hinsichtlich Schülerschaft, Schulart, sozialräumliche Strukturen und Regionen beachtet.

Berlin, den 5. Oktober 2022

In Vertretung

Alexander Slotty

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Übersicht laufende Schulversuche

	Titel / Dauer	Bezirk	Schulname	Zielstellung
a	Altsprachlicher Zug mit erster Fremdsprache Französisch (2017/18 - 2030/31)	01	Diesterweg-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> - Effekte der sprachbildenden Wirkung von Latein auf das Fach Deutsch - positive Verstärkung der integrativen Wirkung von Latein auch angesichts des Problems sich verfestigender (inter-)kultureller Konflikte - Erprobung der neuen Sprachenfolge auf ihre Anwahlatraktivität - Förderung der französischen Sprache
b	Das Berliner Ausbildungsmodell (BAM) (2017/18 - 2023/24)	02 03 03 04 06 07 10	OSZ Handel 1 Brillat-Savarin-OSZ Elinor-Ostrom-Schule OSZ Körperpflege Louise-Schroeder-Schule OSZ LOTIS Oscar-Tietz-Schule	<ul style="list-style-type: none"> - dualisiertes Angebot für junge Menschen ohne dualen Ausbildungsplatz - durch enge Kooperationen mit Betrieben soll Jugendliche noch während des Schuljahres oder unmittelbar danach direkt in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis wechseln können
c	Berufsausbildung mit Abitur (2018/10 - 2024/25)	03 11	Brillat-Savarin-OSZ Max-Taut-Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Verknüpfung von allgemeiner und beruflicher Bildung - bessere Durchdringung von Theorie und Praxis - Zeitersparnis durch Möglichkeit, innerhalb eines Bildungsganges zwei Abschlüsse zu erwerben - höherer Kompetenzerwerb der Auszubildenden durch Synergieeffekte in der Ausbildung
d	Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (2019/20 - 2025/26)	01 02 03 04 04 07	meco Akademie GmbH Jane-Addams-Schule Berufliche Schule für Sozialwesen Ruth-Cohn-Schule Anna-Freud-Schule Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule	<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Zahl der Auszubildenden für den Erzieherberuf - Verkürzung des Fachschulstudiums bei nachgewiesener Eignung im Rahmen der Assistenzausbildung um ein Jahr

		07 09	Pestalozzi-Fröbel-Haus Elisabeth-Schulen	- Fokussierung auf das sozialpädagogische Tätigkeitsfeld
e	Bilingualer Unterricht in der Primarstufe (2016/17 - 2023/24)	02	Carl-von-Ossietzky-Schule	- Erprobung, ob und ggf. inwieweit ein bereits in Kl. 1 einsetzender Englischunterricht S+S ohne Vorkenntnisse dauerhaft bessere Fremdsprachenkenntnisse vermittelt - Feststellung der Auswirkungen auf den Erwerb der deutschen Sprache insbesondere bei potentiell dreisprachigen S+S, die aufgrund ihrer Herkunft mehrsprachig - aber nicht Englisch - sozialisiert werden
f	Erprobung eines Leistungskurses Chinesisch (2018/19 - 2022/23)	12	Humboldt-Gymnasium	Erprobung und Evaluation eines Lehrplans Chinesisch für das erhöhte Anforderungsniveau eines Leistungskurses der gymnasialen Oberstufe
g	Erprobung eines Leistungskurses Darstellendes Spiel (2019/20 - 2022/23)	03	Rosa-Luxemburg-Gymnasium	- Erprobung und Evaluation eines Lehrplans Darstellendes Spiel für das erhöhte Anforderungsniveau eines Leistungskurses der gymnasialen Oberstufe - Klärung, welche theaterwissenschaftlich, -theoretisch, -praktischen, künstlerischen, medialen, performativen und technischen Aspekte des „Darstellenden Spiels“ im Leistungskurs vertieft thematisiert werden (können). - Einfluss von Darstellendem Spiel als Leistungsfach auf kommunikative Kompetenz sowie co-kognitive Personenmerkmale
h	Erprobung eines Leistungskurses Sport (2021/22 - 2027/28)	08	Otto-Hahn-Schule	- Möglichkeit für sportaffine S+S, die keine Eliteschule des Sports besuchen zur Wahl von Sport als Leistungsfach - Stärkung des Faches Sport durch Verbindung von Breiten- und Leistungssport
i	Erprobung und Implementierung des Schwerpunkts „Architektur“ in der Fachrichtung Technik am beruflichen Gymnasium (2015/16 - 2022/23)	03	Max-Bill-Schule	- Vorbereitung auf die Anforderungen eines Hochschulstudiums oder einer Berufsausbildung - Die S+S sollen neben grundlegenden technischen Kompetenzen zentrale Zusammenhänge der Bereiche

				<p>Technik und Gesellschaft entdecken, erforschen und durchdringen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwartung, dass „Architektur“ auch für Mädchen attraktiv ist und dadurch mehr Frauen als bisher für den MINT-Bereich gewonnen werden
j	Erprobung und Implementierung des Schwerpunkts „Gestaltungstechnik“ in der Fachrichtung Technik am beruflichen Gymnasium (2015/16 - 2022/23)	06	Wilhelm-Ostwald-Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die Anforderungen eines Hochschulstudiums oder einer Berufsausbildung - Vermittlung zentraler Zusammenhänge der Bereiche Technik und Gesellschaft - Erwartung, dass „Gestaltungstechnik“ auch für Mädchen attraktiv ist und dadurch mehr Frauen für den MINT-Bereich gewonnen werden
k	Förderung kognitiv besonders begabter Schülerinnen und Schüler in der Grundschule („Expertenklassen“) (2020/21 - 2027/28)	01	Anna-Lindt-Grundschule	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung von S+S mit hoher kognitiver Begabung, um ihr vorhandenes Potenzial (intellektuell, personal und sozial-emotional) in einem begabungsfördernden Umfeld bestmöglich zu entwickeln - vielfältige niveaugerechte Anregungen sollen dauerhaft die Lernmotivation erhalten oder noch stärken
l	Gemeinsame individualisierte gymnasiale Oberstufe der Wilhelm-von-Humboldt-Schule und der Elinor-Ostrom-Schule (2016/17 - 2022/23)	03 03	Wilhelm-v-Humboldt-GemS Elinor-Ostrom-OSZ	<ul style="list-style-type: none"> - Verknüpfung von allgemeiner und beruflicher Bildung in der gymnasialen Oberstufe - bessere Orientierung der S+S für ihren weiteren Bildungsweg sowie mehr Flexibilität innerhalb der zulässigen Fächer- bzw. Profilwahl - Entwicklung und Stärkung der Verantwortung der S+S für das eigene Lernen
m	Hybride Formen des Lehrens und Lernens (2021/22 - 2023/24)	01 02 02 02 03 03	John-Lennon-Gymnasium Carl-von Ossietzky-Gemeinschafts Lina-Morgenstern-Gemeinschafts. Leibniz-Gymnasium Käthe-Kollwitz-Gymnasium Kurt-Tucholsky-Oberschule	<ul style="list-style-type: none"> - Verankerung erfolgreicher Lernsettings in die allgemeine Struktur von Schule - Erforschung und Erprobung, wie digitale Werkzeuge die Rahmenbedingungen von Lehr-Lern-Prozessen verändern

		03 03 03 04 04 05 05 06 06 09 10 12	Heinz-Brandt-Schule Wilhelm-von-Humboldt-Gemeins. Klax-Gemeinschaftsschule Nelson-Mandela-Schule Charlotte-Wolff-Kolleg Bernd-Ryke-Grundschule Hans-Carossa-Gymnasium Droste-Hülshoff-Gymnasium Gymnasium Steglitz Fritz-Kühn-Schule Otto-Nagel-Gymnasium Paul-Löbe-Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluation, wie das Lernen und die Begleitung des Lernprozesses professionalisiert wird - Implementierung lernbegleitender Formen eines formativen Feedbacks - Schule als hybrider Lernraum, der mit dem Umfeld in vielfältiger Weise interagiert - Feststellung, welche Kompetenzen S+S benötigen, um selbstgesteuert und selbstbewusst lernen zu können und wie sie dabei effizient und zeitgemäß durch Lehrkräfte unterstützt werden - Prüfung, ob und wie schulorganisatorische Rahmenbedingungen anzupassen sind, um neue Formen des Lernens sinnvoll zu unterstützen
n	Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ an Gymnasien (2021/22-2027/28)	05	Hans-Carossa-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> - systematische Erprobung inklusiver Beschulung von S+S mit Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ - Entwicklung von Kriterien zur Umsetzung des Unterrichts unter Berücksichtigung lebenspraktisch orientierten Lernens in der Kleingruppe mit der Teilhabe am gemeinsamen Unterricht
o	Stärkung digitaler Bildung durch bilingualen Unterricht in der Fachrichtung Berufliche Informatik (2020/21 - 2024/25)	05	OSZ TIEM	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des bilingualen Unterrichtsangebots um den Erwerb einer beruflichen Sachfachliteratur - selbstverständlicher Umgang mit technischen Manuals und Tutorials, die in der Regel auf Englisch verfasst sind - Förderung metakognitive Kompetenzen durch den kontinuierlichen Gebrauch beider Fachsprachen (Deutsch und Englisch) - Erprobung des neuen Fachs Mobile Autonome Roboter (smart robotics) - Motivation von S+S, nach dem Abitur weiterführende Studien- bzw. Ausbildungsgänge im Bereich angewandter Informatik (Robotik & Automation) zu belegen

p	Verkürzte Berufsfachschulausbildung zur Staatlich geprüften Sozialassistentin / zum Staatlich geprüften Sozialassistenten für Personen mit beruflicher Vorbildung (2017/18 - 2023/24)	04	Anna-Freud-Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit für beruflich bereits vorqualifizierte Personen ohne MSA, den Berufsabschluss nach einem Jahr (statt nach zwei Jahren) zu erwerben - schnellere Anschlussperspektive für diesen Personenkreis, sowohl hinsichtlich der Rückkehr ins Berufsleben als auch für weitere Qualifikationen - frühzeitigerer Praxiseinsatz geeigneter Fachkräfte
q	Verkürzter berufsbegleitender Studiengang zur Staatlich geprüften Betriebswirtin / zum Staatlich geprüften Betriebswirt in den Fachrichtungen „Hotel- und Gaststättengewerbe“, „Tourismus“ sowie „Veranstaltungs- und Eventmanagement“ (2019/20 - 2023/24)	01	Staatliche Wirtschaftsfachschule für Hotellerie und Gastronomie	<ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Attraktivität des Studienganges für potentiell leistungsstarke Interessentinnen und Interessenten durch Verkürzung des Studiengangs - Erwartung, dass sowohl seitens der Studierenden wie ihrer Arbeitgeber ein bestehendes Arbeitsverhältnis leichter aufrecht zu erhalten ist und bei einer (idealtypischen) Tätigkeit in der Branche auch die Bindung an den Beruf und das Unternehmen gestärkt wird - schnellere Gewinnung künftiger Führungskräfte
r	Verlässliche Anbindung von Integrierten Sekundarschulen ohne eigene gymnasiale Oberstufe an Schulen mit gymnasialer Oberstufe (2015/16 - 2024/25)	01 01 02 02 04 04 06 06 06 06 06 06	Schule am Schillerpark Lessing-Gymnasium Albrecht-von-Graefe-Schule Robert-Koch-Gymnasium Integrierte Sekundarschule Wilm. Otto-von-Guericke-Schule Hildegard-Wegscheider-Gymn. Walther-Rathenau-Gymnasium Max-von-Laue-Schule Gail-S.-Halvorsen-Schule Helene-Lange-Schule Hermann-Ehlers-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> - Erprobung von Modellen, die S+S einer Integrierten Sekundarschule ohne gymnasiale Oberstufe am eigenen Standort eine verlässliche Anschlussperspektive zum Erwerb des Abiturs innerhalb der eigenen Schule bzw. in enger Kooperation mit einer benachbarten Schule mit eigener gymnasialer Oberstufe ermöglicht

s	Vollzeitschulischer Bildungsgang zur Sport- und Fitnesskauffrau / zum Sport- und Fitnesskaufmann bei gleichzeitigem Erwerb der Fachhochschulreife (2018/19 - 2022/23)	03 11	Elinor-Ostrom-Schule SLZB	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung sportlich hochbegabter Jugendlicher, die nicht in die gymnasiale Oberstufe übergehen, durch die Doppeltqualifizierung Fachhochschulreife und Ausbildungsberuf - Möglichkeit der Fortsetzung der sportlichen Karriere im Hochleistungsbereich durch Verbleib in der Trainingsgruppe
t	Vorbereitungskurs für Flüchtlinge zum Erwerb des Abiturs auf dem zweiten Bildungsweg (2016/17 - 2022/23)	01 03 04 04 07 10	Berlin-Kolleg Abendgymnasium Prenzlauer Berg Charlotte-Wolff-Kolleg Peter-A.-Silbermann-Schule Kolleg Schöneberg Victor-Klemperer-Kolleg	<ul style="list-style-type: none"> - intensive Deutschförderung, um qualifizierten Flüchtlingen den Zugang in die Kurse zu ermöglichen, die zur allgemeinen Hochschulreife führen - Integration Geflüchteter durch Bildung
u	Vorziehen des Englischunterrichts bei Französisch als erster Fremdsprache (2022/23 - 2030/31)	03 03 03 03 03 03 03	Grundschule am Kollwitzplatz Grundschule am Planetarium Arnold-Zweig-Grundschule Mendel-Grundschule Reinhold-Burger-Schule Carl-von-Ossietzky-Gymnasium Felix-Mendelssohn-Barthol.-Gymn.	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung von Französisch als 1. Fremdsprache - Durch den früheren Beginn des Englischunterrichts (ab Kl. 5) können S+S zwei Fremdsprachen auf dem Niveau einer 1. Fremdsprache lernen - Erkenntnisse im Hinblick auf die Rolle des Französischen als Brückensprache zur Ausbildung einer individuellen Mehrsprachigkeit
v	Zweijährige Fachschule nach der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (2021/22 - 2025/26)	01 02 03 04 04 07 07 09	meco Akademie GmbH Jane-Addams-Schule Berufliche Schule für Sozialwesen Ruth-Cohn-Schule Anna-Freud-Schule Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule Pestalozzi-Fröbel-Haus Elisabeth-Schulen	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit für vorqualifizierte Personen, den auf 2 Jahre verkürzten vollzeitschulische Bildungsganges zu absolvieren - schnellerer Zugang zum Arbeitsmarkt - Erweiterung und Vertiefung der in der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz erworbenen grundgelegten Kompetenzen

Übersicht über die seit dem Schuljahr 2020/21 beendeten Schulversuche

	Titel / Dauer	Bezirk	Schulname	Zielstellung
a	Berufsbegleitende Ausbildung Geflüchteter zu Erzieherinnen und Erziehern (2018/10 - 2020/21)	02 02 03 04 04	Jane-Addams-Schule Fachschule der Stiftung SPI Berufliche Schule für Sozialwesen Ruth-Cohn-Schule Anna-Freud-Schule	- gesellschaftliche Integration Geflüchteter durch berufliche Perspektive - Reduzierung des aktuellen Fachkräftemangels - Erwartung, dass die Einbeziehung fachlich qualifizierter Personen mit anderen sprachlichen und kulturellen Hintergrund eine intensivere Beratung und Förderung von Kindern (und Erziehungsberechtigten) vergleichbarer Herkunft ermöglicht
b	Digitale Welten (2017/18 - 2020/21)	01 03 03 04 04 05 05 05 06 06 06 06 07 07 08 09 09 10 12	Berlin-Kolleg Carl-von-Ossietzky-Gymnasium Max-Delbrück-Gymnasium Moser-Schule Hildegard-Wegscheider-Gymnasium Carlo-Schmid-Oberschule Hans-Carossa-Gymnasium Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymn. Bröndby-Schule Königin-Luise-Stiftung Freie Schule Anne-Sophie Gymnasium Steglitz Askanisches Gymnasium Eckener-Gymnasium Albert-Schweitzer-Gymnasium Anna-Seghers-Schule Archenhold-Gymnasium Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium Humboldt-Gymnasium	- Sensibilisierung für Chancen und Risiken einer zunehmend stärker digital geprägten Umwelt, die den Alltag und das Zusammenleben auf nahezu allen Ebenen verändern wird - Vorbereitung auf die Digitalisierung der Arbeitswelt - vertiefte Vermittlung von MINT-Kenntnissen

c	Erprobung und Implementierung des Schwerpunkts „Erneuerbare Energien“ in der Fachrichtung Technik am beruflichen Gymnasium (2014/15 - 2021/22)	05	OSZ TIEM	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die Anforderungen eines Hochschulstudiums oder einer Berufsausbildung - neben grundlegenden technischen Kompetenzen Vermittlung zentraler Zusammenhänge der Bereiche Technik, Natur und Gesellschaft - gute Perspektive angesichts der Begrenztheit fossiler Energieträger
d	Erprobung und Implementierung eines gestaltungstechnischen Schwerpunkts mit dem Leistungskurs „Modedesign“ sowie dem Grundkurs „Designwerkstatt Mode“ in den Fachrichtungen Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung am beruflichen Gymnasium (2017/18 - 2020/21)	02 03	OSZ Handel OSZ Bekleidung und Mode	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die Anforderungen eines Studiums oder einer Berufsausbildung - neben grundlegenden gestaltungstechnischen Kompetenzen Vermittlung zentralen Zusammenhänge zwischen Mode und Wirtschaft - Erwartung, dass der Bereich „Mode“ wegen seiner kreativen Anteile gerade auch für Mädchen attraktiv ist und dadurch mehr Frauen für den MINT-Bereich gewonnen werden